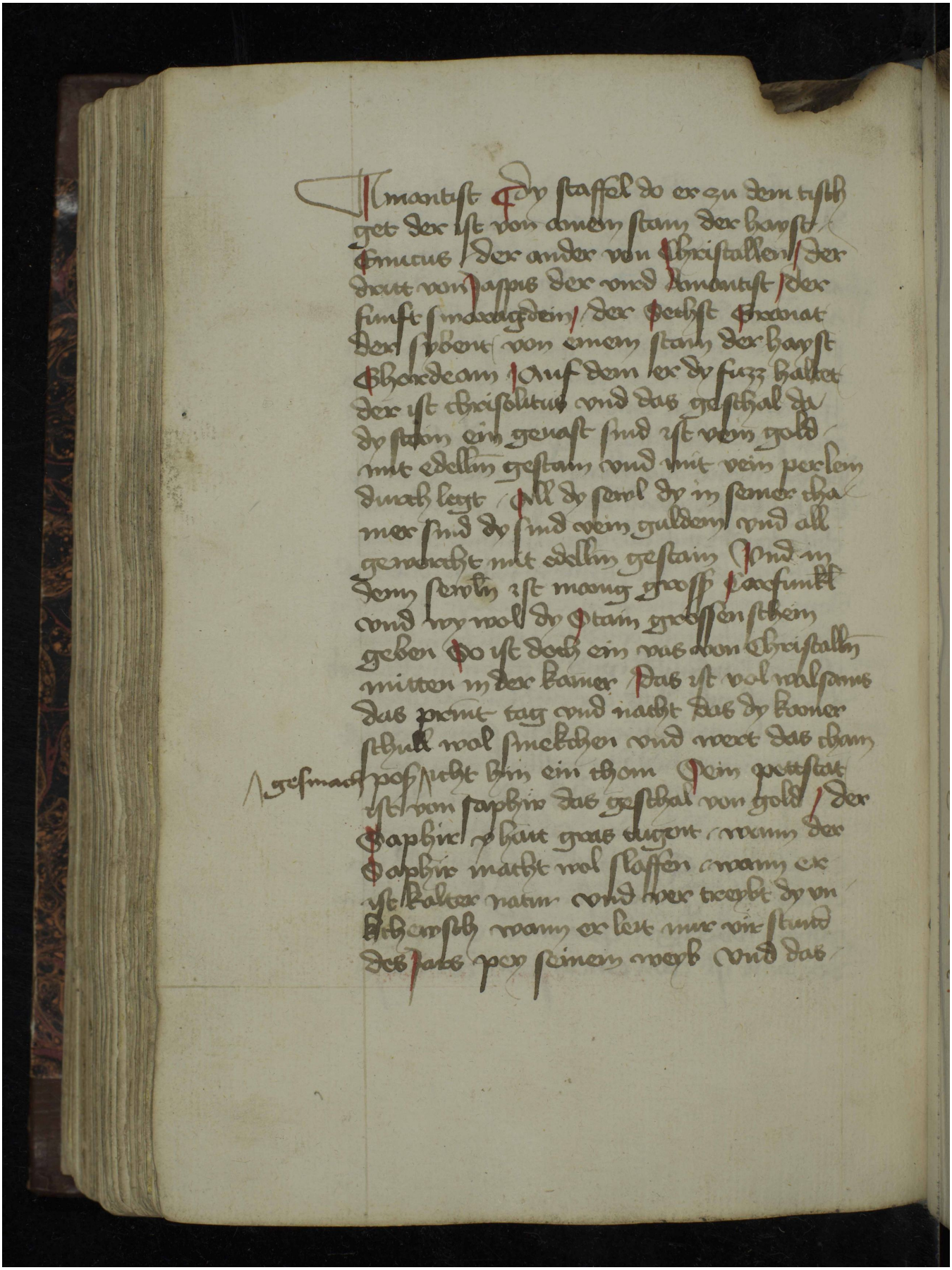
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Amantist Der staffel do er zu dem tisch
get der ist von einem stain der haisst
Smirus / der ander von Christallen / der
dritt von Jaspis der vierd Amantist / der
fünft Smaragdein / der Sechst Granat
der siben von einem stain der haisst
Chorideam / auf dem er dy fuzz haltet
der ist chrisolitus vnd das gesthal da
dy stain ein gefast sind ist vein gold
mit edellin gestain vnd mit vein perlein
durch legt / all dy seul dy in seiner cha
mer sind dy sind vein gulden vnd all
gemacht mit edellin gestain / Vnd in
dem sewlin ist manig grosse Carfunkl
vnd ley wol dy Stain grossen sthein
geben / So ist doch ein vas von Christallin
mitten in der kamer / das ist vol walsams
das preint tag vnd nacht das dy kamer
sthuk wol smekchen vnd weret das cham
gesmach poss / sicht bis ein thom / Sein pettstat
ist von saphir das gesthal von gold / der
Saphir / haut grais augen / wenn der
Saphir macht wol slafen / wann er
ist kalter natur vnd wer treibt dy vn
kischeysch / wann er leit nur vir stund
des / pats per seinem weib vnd das